

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 6 (1953-1954)
Heft: 27

Rubrik: Histörchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

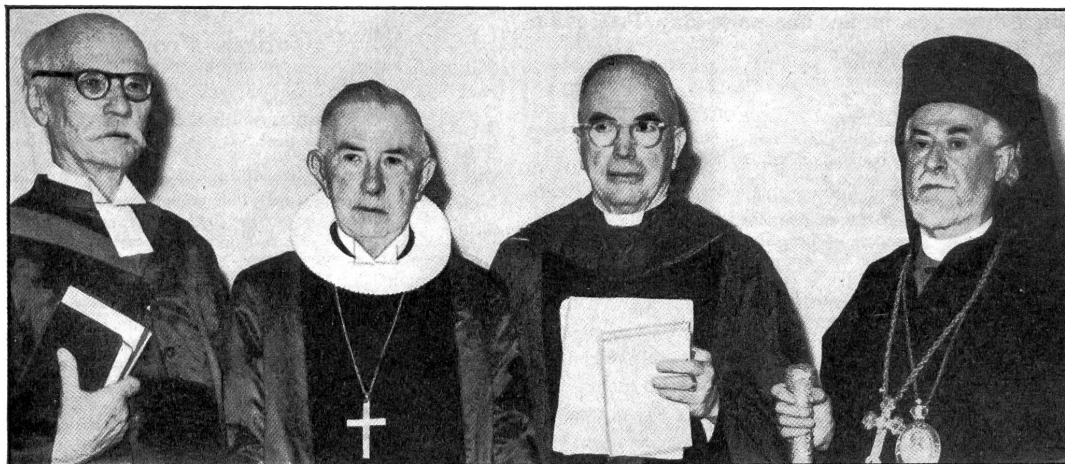
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Präsidium der Weltkirchenkonferenz in Evanston (von links nach rechts):
Boegner (reformiert), Berggrav (lutherisch), Oxnam (Methodist) und Athenagoras (orthodox).
(Wegen Krankheit fehlt im Bild der Erzbischof von Canterbury.)

Verbände

Schweizerischer Protestantischer Film- und Radio- verband

Adreßänderung unseres Filmdienstes

Unser Filmvorführdienst befindet sich jetzt

Zürich 48, Badenerstraße 654, Tel. (051) 525211

Wir bitten Gemeinden, Kirchenbehörden, Pfarrämter, Organisationen, Schulen und Anstalten, sich für Filmvorführungen, Normal- oder Schmalfilm, an diese Stelle zu wenden, wo die genauen Bedingungen zu erfahren sind und alle notwendigen Auskünfte über verfügbare Filme, Apparaturen usw. erteilt werden.

Wir werden größere Neueingänge an Filmen jeweils in dieser Spalte bekanntgeben.

Histörchen

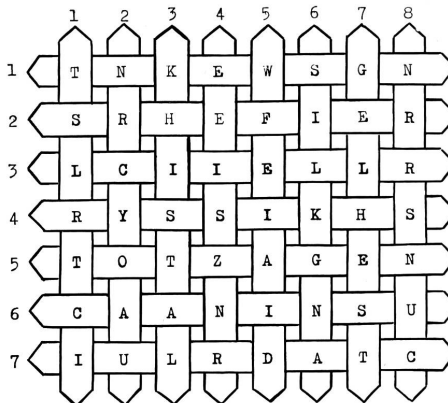
— Im Film «Die grüne Straße» spielt Lana Turner eine Szene im wildesten Neu-Guinea unter Eingeborenen, die noch zum Teil Kannibalen sind. Ein Filmkritiker hielt sich aber darüber auf, daß sie in jeder Szene mit tadellosen Dauerwellen herumliefe. «Was ist denn dabei?», erwiderte sie, «der Häuptling der Wilden war früher Coiffeur in New York».

— John Rockefeller bestellte einst zwei Kinobillette auf dem 3. Platz. Die Kassiererin war entsetzt. «Aber wenn Ihr Sohn zu uns kommt, reservieren wir ihm stets die besten Plätze, die wir haben.» «Liebes Fräulein», erwiderte der Milliardär, «der junge Mann hat einen sehr reichen Vater. Ich habe keinen.»

— Die Bibliothek des britischen Rundspruchs muß nicht nur Bücher über dieses oder jenes Thema ausfindig machen und den Programmdiensten liefern, sondern auch die unmöglichsten Anfragen beantworten. An einem einzigen Tage lief u. a. folgendes ein: Der Propagandienst wollte eine vollständige Liste aller in Europa in den letzten 30 Jahren gebauten Theater samt Illustrationen, die Fernsehleitung eine Beschreibung eines längst untergegangenen Gesellschaftsspiels Primero aus dem 16. und 17. Jahrhundert samt Karten und Spielregeln, der Europadienst wollte die Zahl der Ehrenbürgerinnen von London wissen, der Fernsehdienst wünschte eine genaue Angabe, in welcher Zeit eine im Küstensand vergrabene Leiche

zum Skelett würde (was Scotland Yard genau beantworten konnte), der Heimatdienst verlangte Einzelheiten über die «Teponaxtl», eine sonderbare Trommel der Azteken, und ein Hörspiel-Regisseur schließlich eine Bestätigung, daß es keine Firma namens «Grubbins» gebe, da er sonst wegen verbotener Reklame für diese zur Rechenschaft gezogen werden könnte.

— In vielen südamerikanischen Kinos kann das Publikum sogleich einen Film ablehnen. Die Vorführung wird dann abgebrochen und ein anderer gezeigt. Wenn dem Publikum eine Szene besonders gefällt, kann es ihre Wiederholung verlangen, und die Stelle läuft dann immer und immer wieder, bis es sich befriedigt zeigt.



Flechtworträtsel

(Dichter geben sich
Rendez-vous)

Unter jedem Buchstaben der senkrechten Streifen liegt ein Buchstabe eines waagrechten Streifens versteckt und umgekehrt. Diese verdeckten Buchstaben sind zu ergänzen. Die dadurch entstandenen Wörter nennen die Autoren folgender literarischen Werke:

Waagrecht: 1. Märchen, 2. Ekkehard, 3. Wilhelm Tell, 4. lateinische, geistliche Dramen, 5. Drama «Das Lumpengesindel», 6. Peter Schlemihl, 7. Schwarzwälder Dorfgeschichten.

Senkrecht: 1. Anna Karenina, 2. Soll und Haben, 3. Via Mala, 4. Emilia Galotti, 5. Oberon, 6. David Copperfield, 7. Fabeln, geistliche Lieder, 8. Lob der Narrheit.

Auflösung in der nächsten Nummer

Auflösung des Rätsels in Nr. 26:

Waagrecht: 1. Simmental, 9. Degen, 10. Samum, 12. Oder, 14. Tina, 15. Mal, 16. Sam, 18. Egg, 19. LN, 20. Serum, 22. EG, 23. die, 24. Rat, 26. Ster, 29. Nana, 31. Car, 32. hat, 34. Lit, 35. Hg, 36. Loire, 38. la, 39. Kantone, 41. Sertigal.

Senkrecht: 1. Sedan, 2. Igel, 3. Mer, 4. Mn, 5. n. S., 6. Tat, 7. Amie, 8. Lunge, 9. Domleschg, 11. Maggital, 13. Bar, 16. See, 17. Mur, 20. Sir, 21. Man, 23. der, 25. Tal, 27. Tag, 28. Haiti, 30. Nil, 32. Hont, 33. Trog, 36. Lar, 37. ent, 39. K. E., 40. Ea.